

Ⓜ In meiner kleinen Unterhaltungsbibliothek erscheinen demnächst noch rechtzeitig für die

— **Reisezeit** —

zwei neue effektvolle Bände:

— **Monika** —

Roman

von

Paul Bourget

Einzig autorisierte Übersetzung von Adele Nhard.

Preis brosch. 1 M., eleg. geb. 2 M.

Paul Bourget, wohl der berühmteste der französischen Romanschriftsteller von heute, schildert in dieser tragischen Erzählung den Lebensgang einer armen Waise, die im Haus ihres Pflegevaters, eines Kunsttischlers, Haß und Verachtung bis zum äußersten zu kosten bekommt, aber doch ihr Kreuz geduldig trägt und schließlich auch dafür belohnt wird. So fehlt der Geschichte der freundliche Abschluß nicht. „Monika“ hat als Schöpfung Bourgets wie als interessante, überaus spannend vorgetragene Erzählung ein doppeltes Interesse.

Ferner:

— **Annie Bianka** —

Eine Reisegeschichte

von

Grete Meisel-Hess

Preis broschiert 1 M., elegant gebunden 2 M.

Grete Meisel-Hess, die in ihrer Jung-Frauengeschichte „Fanny Roth“ eines der interessantesten modernen Frauenprobleme ins Rollen gebracht hat, leuchtet in „Annie Bianka“ womöglich noch tiefer in die weibliche Psyche hinein, wenigstens sind die Schicksale dieser jungen Mädchen- und Frauenseele, die sie vor dem Leser ausbreitet, geeignet, die eigentliche Tragik so mimosenhafter Wesen, ihre Läuterung und ihr inneres Ausreifen zur vollendeten Anschauung zu bringen. Sehr reizvoll wölbt sich über der ganzen Geschichte die sonnige Glorie des rebenumkränzten Rheinstroms. Grete Meisel-Hess hat in dieser „Annie Bianka“ einen brillanten Wurf getan.

Ferner erscheint demnächst der 1. Band meiner „Unterhaltungsbibliothek“ in

2. Auflage:

der soeben in Wien beschlagnahmte Roman

Graefin Julie

Einige Kapitel Liebeswahnsinn aus dem Wiener High-life

von

August Weissl

Preis brosch. 2 M., eleg. geb. 3 M.

Bitte um baldigste Aufgabe ihrer Bestellungen auf obige Werke, meine kleine „Unterhaltungsbibliothek“ ist binnen Kurzem zu einem wirklichen Brotartikel geworden. Besonders verweise ich noch einmal auf meine überaus günstigen

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 40% bar, Freiegemulare 7/6 (auch gemischt) zur Probe, wenn vor Ausgabe bestellt:

1 Exemplar, 1 Probepartie 7/6 u. 1 Probepartie 7/6 gemischt mit 50%.

2 Verlangzetteln anbei!

Leipzig, 20. Mai 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓜ In den nächsten Tagen erscheint:

**Korrelationen
der Keimdrüsen**

und

Geschlechtsbestimmung

von

Alfred Hegar

Geh. Rat, o. Professor d. Gynäkologie
in Freiburg im Breisgau.



1 M. ord., 75 ₤ netto, 70 ₤ bar
und 7/6.



Der Name des berühmten Verfassers macht jede Anpreisung des Schriftchens überflüssig. Das Thema steht ausserdem im Mittelpunkt wissenschaftlicher Forschung, so dass jede Verwendung lohnend sein wird. Abnehmer sind nicht nur Gynäkologen und Ärzte, sondern ganz besonders Anatomen, Zoologen, Biologen etc. etc., kurz jeder Gebildete, der sich für das Problem der Geschlechtsbestimmung interessiert. Die Abonnenten von Hegars Beiträgen (Georg Thieme in Leipzig) finden die Abhandlung im 2. Hefte des 7. Bandes.

Obwohl wir gern und reichlich den uns befreundeten Handlungen in Kommission liefern, berücksichtigen wir in erster Linie diejenigen, die es wagen, von einer Schrift Hegars bei den günstigen Bezugsbedingungen auch bar zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. B., am 15. Mai 1903.
Leipzig,

Speyer & Kaerner.